

Beispiele für Bergedurchsagen

Die Informationen an die Fahrgäste sind in ruhiger, verständlicher Form zu übermitteln. Je Durchsage müssen sie mindestens einmal wiederholt werden. Spätestens nach 5 min Anlagen-Stillstand sollten die Fahrgäste in den Stationen und auf der Strecke vom Maschinisten über die Betriebsstörung unterrichtet werden.

Erste Durchsage

(Achtung, Achtung!)

Sehr verehrte Fahrgäste, wir haben leider eine technische Störung an der Bahn.

Bitte bewahren Sie Ruhe – es besteht keine Gefahr. Wir versuchen, die Störung schnellstmöglich zu beheben. Bitte warten Sie unsere weiteren Durchsagen ab. Danke!

Durchsage nach 15 min.

(Achtung, Achtung!)

Sehr verehrte Fahrgäste, wir bedauern sehr, dass Ihnen auf Grund einer technischen Störung der Seilbahn Unannehmlichkeiten bereitet werden. Leider ist es uns bis jetzt noch nicht gelungen, die Störung zu beheben. Wir bitten Sie noch um etwas Geduld. Danke!

Durchsage nach 30 min.

(Achtung, Achtung!)

Sehr verehrte Fahrgäste, wir haben die Ursache der Betriebsstörung gefunden. Wir glauben, dass die Bahn in ca. _____ min. weiterfährt und bitten Sie deshalb noch um etwas Geduld. Danke!

Durchsage nach 45 min.

(siehe 3. Durchsage)

Durchsage nach 60 min.

(Achtung, Achtung!)

Sehr verehrte Fahrgäste, um Ihren unfreiwilligen Aufenthalt zu beenden, können wir Sie nun mit langsamer Geschwindigkeit in die Stationen fahren. Wir versichern Ihnen, dass Ihre Sicherheit voll gewährleistet ist. Danke!

Weitere Durchsagen

Texte je nach örtlichen Verhältnissen und Möglichkeiten

Durchsage, wenn abgeseilt werden muss

(Achtung, Achtung!)

Sehr verehrte Fahrgäste, wegen einer technischen Störung kann die Bahn vorläufig nicht mehr in Betrieb genommen werden. Für die Fahrgäste besteht keine Gefahr. Sie werden so schnell wie möglich durch unsere Bergungstrupps geborgen. Bitte unterstützen Sie die Bergung, indem Sie Ruhe bewahren und die Anweisungen des Bergungspersonals befolgen. Bitte springen Sie auf keinen Fall von den Sesseln ab. Danke!